

Protokoll Stadtrat Kloten

Datum	30. Juni 2009
Archiv	B3.3.4 Parlamentarische Vorstösse generell sas
Thema	Parlamentarische Vorstösse / Postulat Brigitt Koller "Verkehrssicherheit beim Schulhaus Nägelimoos"
Beschluss-Nr.	159-2009

1. Postulat

Am 3. Februar 2009 reichte die Gemeinderätin Brigitt Koller ein Postulat betreffend der Verkehrssicherheit beim Schulhaus Nägelimoos ein:

„Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Verkehrs- und Schulwegsicherheit für die Schülerinnen und Schüler der Schulanlage Nägelimoos dauerhaft sichergestellt werden kann.

Begründung:

Bereits heute ist die Verkehrs- und Schulwegsicherheit für die Schülerinnen und Schüler nicht über jeden Zweifel erhaben. Autos (Zu- und Wegbringer), Fussgänger, Skateboards, Kickboards, Velofahrer und Töffs kommen sich täglich gefährlich in die Quere. Es grenzt an ein Wunder, dass noch keine gravierenden Unfälle zu beklagen waren.

Der Ausbau der Schulanlage steht bevor. Dies wird mit starkem Baustellenverkehr verbunden sein, was die geschilderte, gefährliche Situation ohne jeden Zweifel verschärfen wird.

Nach dem Ausbau werden zudem deutlich mehr Schülerinnen und Schüler die Anlage benutzen. Dies führt wiederum zu Mehrverkehr, was nicht zur Entschärfung der Situation beiträgt.“

2. Formelles

Das Postulat ist eine Aufforderung an den Stadtrat, eine Angelegenheit, die in den Aufgabenbereich der Gemeinde fällt, zu prüfen. Das Postulat wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 3. März 2009 behandelt und dem Stadtrat zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Dem Bereich Lebensraum + Sicherheit wurde eine Frist für die Vorlage der Antwort beim Stadtrat bis zum 2. August 2009 gesetzt.

3. Behandlung des Postulates

Dauernde Massnahmen

Um Unfälle zu vermeiden und einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, erweiterte die Stadt Kloten im November 2007 das talseitige Trottoir an der Nägelimoosstrasse. Mit dieser Massnahme können die Schüler- und Schülerinnen bei der Strassenüberquerung den Raum besser überblicken und sicherer auf den gegenüberliegenden Fussweg gelangen, welcher direkt zum Schulareal führt. Eine weitere Verlängerung des Trottoirs ist aufgrund des Naturschutzobjektes schwierig zu bewerkstelligen. Diesbezügliche Gespräche wurden aber mit dem Kantonalen Amt für Landschaft und Natur erneut aufgenommen.

Um die Verkehrs- und Geschwindigkeitsfrequenzen beurteilen zu können, wurden verdeckte Verkehrsmessungen durchgeführt. Sie führten zu folgenden Resultaten:

Fahrtrichtung	Mittlere Geschwindigkeit	Maximale Geschwindigkeit	Geschwindigkeit 85% (V85)	Anzahl Fahrzeuge
Lufingerstrasse	30 km/h	56 km/h	36 km/h	1696 (12 Tage)
Schulhaus	30 km/h	60 km/h	39 km/h	1988 (10 Tage)

Aufgrund des relativ tiefen V85-Wertes (Geschwindigkeit, die von 85% der Verkehrsteilnehmer gefahren wird), kann eine Tempo-30-Zone ohne zusätzliche bauliche Massnahmen umgesetzt werden. Der Stadtrat strebt die Umsetzung dieser Massnahme noch im 2010 an. Um eine sinnvolle Abgrenzung der Langsamfahrzone zum übrigen Strassennetz zu erhalten, wird auch geprüft, ob der Rebweg in die Tempo-30-Zone einbezogen werden kann. Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit dieser Massnahme eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit resultiert.

Massnahmen während der Bauphase

Seit Beginn der Bauarbeiten zum Erweiterungsbau wird der Schulweg über die Lufingerstrasse und den Schulhausweg geführt. Mit dieser Massnahme können die Verkehrsströme klar getrennt und eine Gefährdung soweit möglich vermieden werden. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten hat sich die Umlegung des Schulweges bereits bewährt. Sollten sich während der Bauphase neue Erkenntnisse oder Gefährdungsbilder ergeben, werden wenn möglich und sinnvoll umgehend weitere Massnahmen ergriffen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat sorgt unter Vorbehalt äusserer Einflüsse (übergeordnete Genehmigung, Rechtsmitte) dafür, dass im Bereich der Schulanlage Nägelimoos Tempo-30-Zonen eingeführt wird.
2. Der Stadtrat sorgt dafür, dass während der Bauphase des Erweiterungsbaus Nägelimoos das skizzierte Verkehrsregime umgesetzt wird.
3. Dem Gemeinderat wird die Abschreibung des Postulates Brigitt Koller beantragt.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat
- Brigitt Koller, Nägelimoosstrasse 7, 8302 Kloten
- Marc Osterwalder, BL Lebensraum + Sicherheit
- Thomas Grädel, Leiter Sicherheit
- Markus Maag, Projektleiter Tiefbau + Planung

Für Rückfragen ist zuständig: Marc Osterwalder, Leiter Bereich Lebensraum + Sicherheit, Tel. 044/815 12 33, marc.osterwalder@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Marilena Amato
Verwaltungsdirektorin Stv.